



INSTITUT FÜR DIVERSITY, NATUR,
GENDER UND NACHHALTIGKEIT

DEIN ABSCHNITTSTEXT

PIONIERARBEIT - NEUE WEGE BESCHREITEN

Newsletter

Rechtsruck in der Gesellschaft, gewaltvolle rassistische und antisemitische Übergriffe, rechtspolitische Wahlkämpfe, Bürger*Innen-Initiativen gegen das Gendern ... - Das ist Teil unserer gesellschaftlichen Realität, schürt Vorurteile und Hass und ist hinsichtlich politischer Bildung und zukunftsfähiger Entwicklung unserer Gesellschaft rückwärtsgewandt. Darüber gerät unsere Demokratie in Schräglage und stellt ganz unmittelbar eine Gefahr für unsere Mitmenschen dar, die von Diskriminierung betroffen sind. Diskriminierung - die Abwertung, Ausgrenzung, Benachteiligung aufgrund zugeschriebener Merkmale wie ethnische Herkunft, Religion, Behinderung... - gedeiht auf dem Nährboden von Vorurteilen, Unwissenheit und Hass.

Diskriminierung kann körperlich und psychisch krank, einsam und arm machen. Es gibt bislang kaum Strukturen, an die sich Betroffene von Diskriminierung in Deutschland wenden können - v.a. ländliche Räume sind diesbezüglich weiße Flecken. Das wollen wir für Nordost-Niedersachsen ändern!

Dafür leisten wir **Pionierarbeit, beschreiten neue Wege**: Wir haben damit begonnen, Antidiskriminierungsberatung auf dem Land aufzubauen! Um Betroffene auf ihrem Weg zu Gerechtigkeit zu unterstützen und um strukturelle Dimensionen von Diskriminierung sichtbar zu machen.

LESEN SIE IN DIESEM NEWSLETTER, WIE WIR DABEI VORGEHEN.

DAS TEAM VON KADNON/DIVERSU
(MARIELLE MANGOLD, TAMARA LEYDEL, CHRISTINE KATZ,
ISABELLE WETZEL UND MADLEN GARDOW)

Über diesen Newsletter

Dieser Newsletter erscheint dreimal jährlich und gibt einen Einblick in unsere laufenden Arbeiten und Aktivitäten.



Dezentrale Erst- und Verweisberatung

Mit Fördermitteln der ADS[1]-Kampagne respekt*land gibt es seit Ende März im Heidekreis und seit Mai im Landkreis Uelzen Erst- und Verweisberatung für Betroffene von Diskriminierung und die Möglichkeit für Interessierte/Neugierige niedrig-schwellig über das Thema Anti-/Diskriminierung ins Gespräch zu kommen.

Heidekreis:

**DISKRIMINIERUNG-
WO GIBT'S HILFE?**

Jeden letzten
Dienstag im Monat,
15-17 Uhr
im Café Hand in Hand
im Mehrgenerationenhaus:
Osterwaldweg 9
29640 Schneverdingen

Jeden zweiten
Dienstag im Monat,
15-17 Uhr
im Willkommenscafé
Gemeindehaus:
Am Kloster 1
29664 Walsrode

andere Sprachen:
🇹🇷 🇵🇰 🇪🇬 🇮🇳 🇬🇧 🇸🇦

QR-Code

📧 leydel@diversu.org
☎ +49 1573 651 0 645

Netzwerk
Antidiskriminierung
HEIDEKREIS

An der Leuphana

Auch an der Uni in Lüneburg bietet KADNON/diversu e.V. seit Juli 2023 regelmäßige Erst- und Verweisberatung an: Mittwochs von 9-11 Uhr, Raum C12.003.

Landkreis Uelzen:

**DISKRIMINIERUNG-
WO GIBT'S HILFE?**

Jeden 2. Montag
im Monat,
11:30-13:30 Uhr
bei „Unser kleines
Stadtatelier für
kreative Inklusion“
Kleine Mühlenstraße 7
29525 Uelzen

Jeden 3. Mittwoch
im Monat,
10:00-12:30 Uhr
bei der AWO
in Bad Bevensen
Bahnhofstraße 1
29549 Bad Bevensen

andere Sprachen:
🇹🇷 🇵🇰 🇪🇬 🇮🇳 🇬🇧 🇸🇦

QR-Code

📧 wetzel@diversu.org
☎ +49 157 365 10 693

Antidiskriminierung
NETZWERK UELZEN

[1] ADS = Antidiskriminierungsstelle des Bundes

[2] ADB = Antidiskriminierungsberatung

respekt*land
Antidiskriminierungsberatung
für ganz Deutschland

diversu e.V. baut seit 2020 das Kompetenzzentrum Antidiskriminierung Nordost Niedersachsen auf (KADNON). Aktuell sind wir in insgesamt vier Landkreisen aktiv: Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Heidekreis.

Die Kompetenz zur Erst- und Verweisberatung soll in die Fläche gelangen, damit alle Betroffenen von ihren Unterstützungsmöglichkeiten erfahren und diese in Anspruch nehmen können. So werden sämtliche interessierte Akteur*innen der AD-Netzwerke im Heidekreis und in Uelzen entsprechend geschult. Im Heidekreis steht bereits der Termin für den

**Fachtag „Erste Hilfe bei Diskriminierung“
am 11.06.2024, 9-13 Uhr im Gemeindehaus in
Walsrode.**

Anschließend setzen die Teilnehmenden das Gelernte in ihrem Beratungsalltag um und werden dabei fachlich von KADNON/diversu e.V. betreut, um aufkommende Fragen und Unsicherheiten auf kurzem Weg zu klären. So wird Antidiskriminierung als neues Themenfeld in die eigene Arbeit integriert.

Professionalisierung der Beratung

In der AD-Beratungsstelle in Lüneburg erweitern wir kontinuierlich unsere Beratungskompetenzen. Aktuell arbeiten wir mit einer vollausgebildeten AD-Beraterin, einem AD-Berater in Ausbildung (advd-Qualifizierung) und einem Inklusionsberater. Drei weitere Mitarbeiterinnen qualifizieren sich in verschiedenen Ausbildungsrichtungen fort: Allyship, Argumentationstraining, Klassismus, Antirassismus, Rassismuskritik mit Kindern, Körper & Diskriminierungskritik, Netzwerkarbeit, digitale Beratung, digitale Barrierefreiheit.

Für eine **Beratung** kontaktieren Sie uns unter **04131 - 2844104** oder **0151 281 946 27** oder **beratung@diversu.org**.

ADN Lüneburg

Das ADN Lüneburg hat sich am 22.02. in der BBS 3 getroffen und weiter mit der Problematik des Gesundheits- und des Wohnraumszugangs beschäftigt. Im Laufe des Jahres werden Gesprächsrunden mit verschiedenen Akteuren aus den Bereichen Wohnraum- und Gesundheitsversorgung initiiert. Dort wird über die Frage diskutiert, wie unter Knappheitsbedingungen der Zugang zu Wohnraum und Gesundheitsversorgung so gestaltet werden kann, dass bestehende Benachteiligungen sich nicht weiter verschärfen.

Weiterhin wurde, zusammen mit Akteur*innen des Landkreises und verschiedener Bildungseinrichtungen, das „Netzwerk politischer Bildung gegen Rechts im Raum Lüneburg“ gebildet. Die anstehenden nächsten Treffen sollen dazu dienen, ein Selbstverständnis bzw. Leitbild zu erarbeiten und sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen.

Für mehr Infos zum ADN Lüneburg kontaktieren Sie Marielle Mangold: mangold@diversu.org / 016096848160 oder besuchen Sie unsere Website <https://www.diversu.org/projekte/adn/adn-lueneburg/>

Antidiskriminierungs- netzwerk Uelzen

Beim Treffen des AD-Netzwerkes Uelzen am 14. März bei pro familia gab es Input zu Geschlechtervielfalt von checkpoint queer e.V. aus Lüneburg mit anschließendem lebhaftem Austausch.

Checkpoint queer e.V. bietet ab sofort mobile Beratung zu allen Fragen rund um das Thema queer für den Landkreis Uelzen an. Hier geht's zur Website: <https://checkpoint-queer.de/>

Für mehr Infos oder bei Interesse am Netzwerk-Beitritt kontaktieren Sie Isabelle Wetzels unter wetzels@diversu.org / 015736510693 oder besuchen Sie unsere Website: <https://www.diversu.org/projekte/adn/adn-uelzen/>



Akteur*innen des AD-Netzwerkes Uelzen

Inklusiver Solidaritätslauf

Am **28.09.24 ab 10 Uhr** veranstalten wir zum 4. Mal in Kooperation mit dem ADN Lüneburg und verschiedenen Sportverbänden den Inklusiven Solidaritätslauf. Als Spendenlauf dient er der finanziellen Unterstützung unserer Antidiskriminierungsarbeit.

Wir wollen zudem überregional auf die allgegenwärtige Ausgrenzung und Benachteiligung aufmerksam machen und das Bewusstsein für die Notwendigkeit für Gegenmaßnahmen schärfen. Bunt, fröhlich und bewegt wollen wir gemeinsam ein Zeichen für Demokratie und die Wertschätzung von Vielfalt setzen! Es gibt ein buntes Bühnenprogramm, einen Markt der Möglichkeiten und viele Gelegenheiten zum Informieren, Austauschen und Vernetzen.

Mitmachen können ALLE -laufend, gehend, rollend oder schiebend, als Profi oder Freizeitsportler*in, alleine, als Team mit der Familie, Freund*innen oder Kolleg*innen. Seid dabei und setzt ein klares Zeichen gegen Diskriminierung und für Vielfalt!!
Anmeldung unter: solidaritaetslauf@diversu.org
Wir freuen uns auf Euch!

Netzwerk Antidiskriminierung Wendland (NAW)

Am 25.04.2024 traf sich das Netzwerk Antidiskriminierung Wendland in Dannenberg. Großen Austauschbedarf gab es zur den Unterbringungsbedingungen geflüchteter Menschen, v.a. von alleinreisenden Frauen und Müttern in der neu eröffneten Unterkunft in Neu Tramm. Das Netzwerk hat den Wunsch formuliert, sich gemeinsam für bessere Lebensbedingungen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Lüchow-Dannenberg einzusetzen.

Für mehr Infos zu NAW kontaktieren Sie Madlen Gardow: gardow@diversu.org / 0151 281 946 27 oder besuchen Sie unsere Website <https://antidiskriminierung-wendland.de/>

Netzwerk Antidiskriminierung Heidekreis (NAH)

Beim Netzwerk-Treffen am 06.03.2024 in Walsrode fokussierte sich die interne AG Beratung auf die Planung des Fachtags „Erste Hilfe bei Diskriminierung“ für in der Beratung tätige Netzwerkakteure. Die AG Öffentlichkeitsarbeit feilte an einem Flyer im Postkartenformat, der nun gedruckt vorliegt und landkreisweit verteilt wird. Bitte melden, wer hierzu Printexemplare zugeschickt bekommen möchte! Die AG Sensibilisierung konkretisierte ein Filmprojekt mit Jugendlichen, im Rahmen dessen sie ihre Diskriminierungserfahrungen (als Betroffene oder Ausübende) reflektieren und filmisch verarbeiten. Die Durchführung des Projekts startet ab Anfang 2025 an Walsroder Schulen.

Das Netzwerk und seine Präsenzangebote wurden vorgestellt beim „Tag der Beratung“ des Gymnasiums Walsrode und beim Runden Tisch „Soltau für Alle“. 18 katholische sowie 5 ezidische Jugendliche erhielten zusammen einen Sensibilisierungsworkshop in Benefeld.

Für mehr Infos zu NAH kontaktieren Sie Tamara Leydel: leydel@diversu.org / 01573 651 0 645 oder besuchen Sie unsere Website <https://www.diversu.org/nah/>

LAG



Landesarbeitsgemeinschaft
Antidiskriminierung
Niedersachsen

Auch auf Landesebene passiert Pionierarbeit. Die 2023 neu gegründete LAG startet 2024 mit Angeboten und politischer Lobbyarbeit, um die fünf AD-Beratungsstellen im Land dauerhaft institutionell abzusichern. Diese Lobbyarbeit ist in Niedersachsen dringend notwendig, denn hier gibt es noch keine Landesantidiskriminierungsstelle wie in etlichen anderen Bundesländern, und kein Landesdiskriminierungsgesetz, wie bspw. in Berlin.

Weitere Informationen zur LAG:

Instagram: [@lag_antidiskriminierung_nds](https://www.instagram.com/lag_antidiskriminierung_nds)

WWW: <https://www.lag-antidiskriminierung-nds.de/>

Dort kann mensch den Newsletter abonnieren.



Akteur*innen des Netzwerks Antidiskriminierung Heidekreis

Neuigkeiten

Wir werden eine **neue Kooperation mit Polizeibeamt*innen** eingehen, die explizite Ansprechpersonen für queere Menschen sind oder als sogenannte Demokratie-Pat:innen mit der Zivilgesellschaft zusammenarbeiten.

In einem neuen Projekt bilden wir Studierende und Jugendliche zu **Jugend Awareness Coaches** aus (s. Projektflyer, S. 10).

Auch neu ist das Projekt **"Vielfaltsbücher-Scouts aktivieren – Gemeinsam Vielfalt leben durch diskriminierungssensible Kinderbücher in ländlichen Räumen"**.

Menschen mit Migrationsgeschichte verbreiten dabei als Vielfaltsbücher-Scouts diskriminierungssensible Kinderbücher in den Landkreisen Lüneburg, Lüchow-Dannenberg und Uelzen und fördern so Vielfalt und Inklusion.

Menschen mit Migrationsgeschichte, melden Sie sich, um Bücherscout zu werden! Expert*innen, Vereine und Initiativen aus dem Themenfeld Migration, melden Sie sich, um mit uns an der Qualifizierung für die Bücherscouts zu arbeiten!

Infos zum Projekt gibt es:

- Am 1.6. beim Büchertisch rund um diskriminierungssensible Kinderbücher auf dem Familienfest in Uelzen, 11:00-16:00 Uhr auf dem Herzogenplatz.
- Online Info-Veranstaltung am 14.6. von 11:00-12:00 Uhr. Anmeldung unter wetzel@diversu.org
- Bei der Projektleitung: Isabelle Wetzel, 015736510693, wetzel@diversu.org

„Kinderbücher als Vielfaltsmedium in der Grundschule“ heißt die nächste Veranstaltung - des Sensibilisierungsprojektes **„Bücher mal anders – divers, szenisch, bunt. Mit Büchern über Vielfalt und Ausgrenzung reden!“** vom NAW und KADNON/diversu. Sie findet am 23.05.2024 statt. Lehrer*innen der Astrid-Lindgren-Südkreisschule beschäftigen sich mit diskriminierungssensiblen Kinderbüchern im Rahmen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung. Sie erwerben dabei didaktische Möglichkeiten für den Einsatz im Grundschulkontext.

Mehr Infos unter: https://antidiskriminierung-wendland.de/?page_id=67).

Außerdem gibt es nun einen Podcast und einen Blogartikel zu dem Bücherprojekt:

Blogartikel:

<https://www.massivkreativ.de/blog/bucher-mal-anders-divers-szenisch-bunt>

Podcast:

<https://massivkreativpodcast.podigee.io/76-mk75-bucher-mal-anders-divers-szenisch-bunt>

Beides wurde produziert von Antje Hinz (MassivKreativ), welche uns von Anfang an von unserem Förderer, dem Miteinander Reden-Programm der bpb, als Prozessbegleiterin und Coach unterstützend zur Seite gestellt wurde. Liebe Antje: Danke Dir! 😊

Hinweise zu den Fotos:

Copyright liegt bei KADNON/diversu

Unterstützen Sie unsere Arbeit und den Inklusiven Solidaritätslauf unter:

Bank: Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: DE07 2406 0300 8536 0880 00

BIC: GENODEF1NB

Durchgeführte Sensibilisierungs- und Weiterbildungsaktivitäten Januar - Mai 2024

Haltung zeigen- Zivilgesellschaft und Polizei im Dialog

für: Polizei und Zivilgesellschaft
von: 22.01 - 21.04. 2024

Moderation eines Gesprächskreises zu diskriminierender Sprache und versteckten Rassismen.

für: Studierende der Leuphana-Universität,
Seminar: "Volunteering for a better world"
am: 30.01.2024

Workshop zu "Aufgaben von Vertrauenspersonen - Grundlagen der Erst- und Verweisberatung bei Diskriminierung"

für: Vertrauenspersonen des Theater Lüneburg
am 15.02.2024

3-tägiges Grundlagenseminar: "Antidiskriminierung & Gleichberechtigung"

für: Soldat*innen (Bundeswehrstandort Munster)
vom: 27.-29.02.2024

Argumentationstraining "Wie kommuniziere ich mit Andersdenkenden, wie zeige ich dabei Haltung?", mit Kai Helm und Ali Wichmann von Propalaver

für: Alle Netzwerkpartner*innen und Interessierten
am: 04.03.2024

Online-Fortbildung "Diskriminierung im Kontext Schule" in Kooperation mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, Lüneburg für: Angehende Lehrer*innen am: 12.3.2024

Workshop zu „Rassismus in Kinderbüchern“ in Kooperation mit den Omas gegen Rechts, Lüneburg und im Rahmen der Lüneburger Wochen gegen Rassismus

für: Alle Interessierten
am: 15.03.2024

Workshop zu Antidiskriminierung

am: 13.04.2024
für: Ezidische und katholischen Jugendliche in Benefeld, Heidekreis

Online-Workshop zu den "Grundlagen digitaler Barrierefreiheit" von Carola Werning und in Kooperation mit dem vnb

für: Alle Netzwerkpartner*innen
am: 6.5.2024

Fortbildung "Kinderbücher als Vielfaltsmedium in der Grundschule" im Rahmen des Bücherprojektes: Bücher mal anders!

für: Grundschullehrer*innen der Astrid-Lindgren-Südkreisschule in Clenze (Wendland)
am: 23.05.2024

Hinweise zu den Fotos:
Copyright liegt bei KADNON/diversu

Unterstützen Sie unsere Arbeit und den Inklusiven Solidaritätslauf unter:

Bank: Volksbank Lüneburger Heide eG
IBAN: DE07 2406 0300 8536 0880 00
BIC: GENODEF1NBU

Anstehende Veranstaltungen

**Info-Stand und Sensibilisierungsaktivität im
Rahmen des Diversity-Tages an der Leuphana,
Lüneburg**
am 28.05.2024

**Grundlagen-Workshop Antidiskriminierung
für das Unternehmen vonMählen**
am 04.06.2024

**Workshop zu AD-Beratung für die Refugee
Law Clinic Lüneburg**
am 06.06.2024

Fachtag "Erste Hilfe bei Diskriminierung"
am 11.06.2024 in Walsrode

Eine Welt Fest in Bomlitz, Heidekreis
Info-Stand des Netzwerks Antidiskriminierung
Heidekreis am 16.06.2024,

Inklusiver Solidaritätslauf
28.09.2024, ab 10 Uhr auf den Sülzwiesen, LG

**Fortbildung zu Anti-/Diskriminierung für
Sprachmittler*innen im Heidekreis**
Datum to be announced

weitere Informationen unter:
www.diversu.org

Bleiben Sie aUf dem Laufenden:



@diversulg



Diversu e.V.

DER NÄCHSTE NEWSLETTER
ERWARTET SIE IM SEPTEMBER
2024

Anstehende Netzwerktreffen

AD-Netzwerktreffen Lüneburg
03.06.2024, 12 Uhr

AD-Netzwerktreffen Lüchow-Dannenberg
24.09.2024

**Netzwerktreffen Antidiskriminierung
Heidekreis:**
13.06.2024 im Bürgerhaus Munster

AD-Netzwerktreffen Uelzen
17.6.2024 Im Stadtatelier für kreative Inklusion
Uelzen

JUGEND AWARENESS COACHES FÜR LÜNEBURG 2024

Bist du interessiert daran, dass es in der Schule, auf Partys, Freizeitveranstaltungen oder in deinem Verein respektvoll zugeht, aufeinander geachtet und niemand ausgegrenzt wird?

Oder hast du bereits Erfahrung mit Awareness Teams und interessierst dich für mehr Hintergründe und Methoden?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Start: Februar 2024

Wir bieten:

- Mitgestaltung am Aufbau eines Kurses zum Jugend Awareness Coach
- Diesen Pilotkurs entwickelt ihr unter der Begleitung von Fachexperten*innen aus unserem Projektteam in 3 Modulen und erhältet ein Zertifikat
- Es wird 1 zusätzliches Didaktik Modul für alle interessierten Kursabsolvent*innen geben, um selber Jugend Awareness Kurse anbieten zu können
- Gemeinsame Evaluation des Pilotkurses
- Es ist für euch Teilnehmer kostenlos

Ziel:

- Pool an Awareness Coaches aufbauen, die bei Veranstaltungen etc. tätig und angefragt werden können
- Coaches, die als Trainer*innen (sog. Multiplikator*innen) weitere Awareness Coach-Kurse durchführen

Lüneburg soll mit dir qualitativ hochwertige Awareness-Begleitungen Teams anbieten können!

CHECKPOINT QUEER

Gestaltet von:

in Rahmen des Bundesprojekts

diversu e.V.
Lindenstraße 24
21336 Lüneburg

Anmeldung unter: mangold@diversu.org

Projektflyer Jugend Awareness Coach